



## MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 047/13

**Federführung:**

FB Bildung, Familie, Sport

**Sachbearbeitung:**

Frau Mandy Schober

**Datum:**

06.02.2013

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

**Sitzungsdatum**

26.02.2013

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Ausbau der Betreuungsangebote für Kleinkinder - Sofortprogramm 2013

**Bezug SEK:**

Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

**Bezug:**

575/08 Bedarfsplanung der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren

**Anlagen:**

Präsentation

**Mitteilung:**

Mit der Vorlage 575/08 vom 09.12.2008 wurde die Basis für den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren gelegt. Durch eine kontinuierliche Umsetzung der Planung mit tatkräftiger Unterstützung der Träger von Kindertageeinrichtungen konnte das institutionelle Betreuungsangebot von 278 Plätze zum 30.06.2008 (575/08) auf 498 Plätze zum 31.12.2012 erhöht werden. Im Bereich der Kindertagespflege konnte das Angebot von 74 Plätzen zum 30.06.2008 (575/08) auf 123 Betreuungsplätze zum 31.12.2012 erhöht werden.

Diese Ausbaudynamik der vergangenen Jahre resultiert zum einen aus dem Inkrafttreten des Kinderförderungsgesetzes zum 01.01.2009, aber auch aus dem für die Stadt formulierten Zielen des Stadtentwicklungskonzeptes, Familien eine bedarfsorientierte Infrastruktur an Betreuungsplätzen zur Verfügung zu stellen und damit gleichzeitig den Wirtschaftsstandort Ludwigsburg zu stärken.

Vor dem Inkrafttreten des Rechtsanspruchs ist es an der Zeit zu prüfen, welche Maßnahmen 2013 noch kurzfristig in Angriff genommen werden müssen, um den Familien ein bedarfsorientiertes Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der Ausbauplanung wurden für das Jahr 2012 insgesamt 721 Betreuungsplätze, davon 545 Plätze in Kindertageseinrichtungen und 176 Plätze in der Kindertagespflege, vorgesehen. Die Auswertung der Platzstatistik ergab, dass zum 31.12.2012 insgesamt 621 Plätze für Kinder unter drei Jahren und damit 100 weniger als geplant, vorhanden waren. Dies liegt daran, dass statt der von der Stadtverwaltung geplanten 176 Plätze in der Kindertagespflege nur 123 Plätze erreicht werden konnten, was wiederum auf einen Rückgang bei den Tagespflegepersonen zurückzuführen ist (2011 waren es 101 Tagespflegepersonen und Ende 2012 waren es 66 laut Mitteilung des Kreisjugendamtes).

Darüber hinaus verzögerte sich die Inbetriebnahme folgender Maßnahmen von 2012 auf 2013:

- 10 Plätze Kinder- und Familienzentrum Grünbühl-Sonnenberg (Inbetriebnahme Januar 2013)
- 10 Plätze Montessori (Inbetriebnahme Januar 2013)
- 20 Plätze Katholisches Kinder- und Familienzentrum St. Martin, Uhlandstraße (Plätze werden bereits vergeben)
- 10 Plätze Evangelisches Kinder- und Familienzentrum Wilhelm-Nagel-Straße, Hoheneck (Baumaßnahme läuft bereits)

Ausgehend von 621 vorhandenen Betreuungsplätzen und 2.639 Kindern von 0 – 3 Jahren zum 31.12.2012 lag die Versorgungsquote bei 23,5 %.

In der ursprünglichen Ausbauplanung ist die Verwaltung von 34 % Bedarf und damit von 865 Plätzen ausgegangen. Mit dieser prozentualen Annahme ist die Verwaltung der Empfehlung der Bundesregierung gefolgt.

Wenn die 34 % auf die zwischenzeitlich gestiegene Kinderzahl angewandt werden, ergibt sich ein Platzbedarf von 897 Plätzen statt der bisher angenommenen 865 Plätze.

Von den 897 Plätzen sind zum 31.12.2012 insgesamt 621 vorhanden. Dies bedeutet, dass noch 276 Plätze 2013 geschaffen werden müssen, um das Planziel zu erreichen.

Entscheidend ist die Frage, ob die Annahme von 34 % dem Bedarf entspricht. Hierzu wurden die kompletten Wartelisten in den Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen ausgewertet. Zum 31.12.2012 konnte 274 Kindern unter drei Jahren kein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden. Dies bestätigt die bisherige Zielquote von 34 %.

Somit geht die Verwaltung nach wie vor von einem Platzbedarf von 897 Plätzen zum 01.08.2013 aus.

Für 2013 wurden bereits Maßnahmen mit 160 Plätzen beschlossen, 40 davon stehen den Familien bereits zur Verfügung (10 Plätze im Mehrgenerationenhaus Grünbühl-Sonnenberg und 10 Plätze in der Montessori-Kindertageseinrichtung sowie 20 Betreuungsplätze in dem Katholischen Kinder- und Familienzentrum St. Martin, Uhlandstrasse). Weitere Fertigstellungen kommen hinzu.

Maßnahme	Maßnahmen, die bis zum 01.08.2013 abgeschlossen sein werden	Maßnahmen, die in der Zeit nach dem 01.08.2013 bis 31.12.2013 abgeschlossen sein werden.
Städt. Kinder- und Familienzentrum, Grünbühl-Sonnenberg	10 Plätze	
Montessori Kindertageseinrichtung	10 Plätze	
Kath. Kinder- und Familienzentrum, Uhlandstraße, Innenstadt	20 Plätze	
Kind und Beruf gGmbH - KSK, Betriebskindertageseinrichtung	15 Plätze	
Ev. Kindertageseinrichtung Jägerstraße, Südstadt	20 Plätze	
Kath. Kinder- und Familienzentrum, Bäderwiesen, Oßweil		10 Plätze
Ev. Kinder- und Familienzentrum, Wilhelm-Nagel-Straße, Hoheneck		10 Plätze
Ev. Kindertageseinrichtung, Rudolf-Greiner-Straße, Oßweil		20 Plätze
Klett Schütte GmbH, Bleyle Areal		45 Plätze
<b>Summe</b>	<b>75 Plätze</b>	<b>85 Plätze</b>

Für 2013 sind Maßnahmen für weitere 116 Plätze zu definieren. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Maßnahmen, welche in der jährlichen Bedarfsplanung der Träger von Kindertageseinrichtungen beantragt wurden.

Neben den in der Bedarfsplanung enthaltenen Sofortmaßnahmen kann die ehemalige Kindertageseinrichtung Am Sonnenberg vorübergehend für die Kleinkindbetreuung genutzt werden. Hierbei handelt es sich um eine auf ein Jahr befristete Maßnahme, bei der 20 Betreuungsplätze realisiert werden können.

Art der Sofortmaßnahme	Einrichtung	Stadtteil	U3 Plätze
Nutzung von freien Raumkapazitäten	Städt. Kindertageseinrichtung	Sonnenberg	20 Plätze
Bedarfsplanung 2013/2014	Kath. Kita Straßenäcker	Eglosheim	5 Plätze
Umwandlung von Gruppen 3 - 6 in Gruppen 0 - 3	Studentenwerk	Eglosheim	5 Plätze
	Städt. Marstall-Center	Stadtmitte	5 Plätze
	Städt. Talstraße	Stadtmitte	10 Plätze
	Klett-Schütte, Brenzstraße	Weststadt	5 Plätze
	MTV Bebenhäuser Str. und/oder	Oststadt	5-10 Plätze
	Evang. Friedrich-Ebert-Str.	Oststadt	0-5 Plätze
	Kath. Moldastr.	Grünbühl	5 Plätze
			40-50 Plätze
Umwandlung von Hortplätzen	Charlottenkrippe	Stadtmitte	6 Plätze
<b>Summe</b>			<b>66-76 Plätze</b>

Neben den bis zu 76 Plätzen in Kindertageseinrichtungen, sind weitere 18 Plätze in der Kindertagespflege (zwei Kindernester) für 2013 geplant. Somit umfassen die geplanten Sofortmaßnahmen bis zu 94 Betreuungsplätze.

Die restlichen 22 Plätze (116 Plätze – 94 Plätze) müssten in der Kindertagespflege geschaffen werden, um das Planziel für 2013 zu erreichen.

Derzeit werden die beantragten und geplanten Sofortmaßnahmen geprüft. Hierzu gehören die Überprüfung der baulichen Möglichkeiten, das Thema Brandschutz, die Prüfung der Anpassungsnotwendigkeit im Außenbereich und die Klärung von Finanzierungs- und Zuschussfragen.

Im März wird die Bedarfsplanung mit den oben genannten Sofortmaßnahmen zum Beschluss dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales vorgelegt.

Da die Betreuungsangebote auch über das Jahr 2013 hinaus ausgebaut werden, ist bis zum Sommer zu entscheiden, mit welcher prozentualen Versorgungsquote ab 2014 geplant werden soll. Bisher ist mit einem Anstieg von mindestens 1 % pro Jahr kalkuliert worden. Aufgrund der gestiegenen Kleinkindzahlen muss die Prognose von BiRegio aktualisiert werden. Unabhängig davon wurden bereits weitere Maßnahmen eingeleitet, wie die Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Reichertshalde sowie der Neubau des Kinder- und Familienzentrums Poppenweiler, die allein 50 neue Plätze für Kleinkinder bringen. Die Erweiterung des Kinder- und Familienzentrums Neckarweihingen steht mittelfristig an.

Zusammenfassend kann von einem ambitionierten Kraftakt zur Sicherstellung einer der Nachfrage gerechten Betreuung von Kleinkindern gesprochen werden. Auch wenn das ursprüngliche Zeitziel aufgrund erfreulicherweise gestiegener Kleinkindzahl und der Verzögerung einzelner Projekte nicht erreicht werden kann, zeichnet sich eine Deckung der Nachfrage im Laufe des Kindergartenjahres 2013/14 ab.

**Unterschriften:**

**Wolfgang Fröhlich**

**Verteiler:**

DII, FB 20, FB 65, FB 67; FB 61, Referat NSE